

| | |
|--|---|
| | Objekt: Gemeinschaftsprägung Mainz, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und Frankfurt am Main |
| | Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| | Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen |
| | Inventarnummer: MK 7232-109 |

Beschreibung

Der von Mainz, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und Frankfurt am Main gemeinschaftlich geprägte Halbbatzen aus dem Jahr 1629 trägt auf seiner Vorderseite die Wappen der vier Münzherren und auf seiner Rückseite den Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Oberurbach, der nach 1630 verborgen und um 1930 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Silber, geprägt |
| Maße: | Durchmesser: 18,2 mm, Gewicht: 0,87 g, Stempelstellung: 9h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------|
| Hergestellt | wann | 1629 |
| | wer | |
| | wo | Frankfurt am Main |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Oberurbach |
| Beauftragt | wann | |

wer

wo Grafschaft Saarbrücken

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Joseph, Paul / Fellner, Eduard (1896): Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen. Frankfurt a.M., Nr. 401